

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 23. Oktober 2014
im Gemeindehaus Bredenbek
von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:03 Uhr bis 21:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:00 Uhr bis 21:03 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz
als Vorsitzender

GV'in Anke Ilinsch
GV Dr. Reinhard Knof
GV Kurt Korbmacher
GV Hartmut Kraft
GV'in Melanie Kraft
GV'in Petra Schuldt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
AV Gerold Fahrenkrog; weitere Zuhörer/innen: 16

Es fehlten: GV Ernst-Alexander Brüne, GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 10.10.2014 zu Donnerstag, 23. Oktober 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung /Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 17. Juli 2014
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023
7. Verkehrssicherungsmaßnahmen; hier: Beratung zur Begehung vom 23.09.2014
8. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

9. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1 der Niederschrift

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Änderung /Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 17. Juli 2014
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023
7. Verkehrssicherungsmaßnahmen; hier: Beratung zur Begehung vom 23.09.2014
8. Resolution gegen das Fracking; hier: Schreiben des Naturparks vom 09.10.2014
9. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 8 neu: Resolution gegen das Fracking; hier: Schreiben des Naturparks vom 09.10.2014

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt „Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 17. Juli 2014**

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Hintz berichtet über folgende Punkte:

- Sitzung des Amtsausschusses am 09.09.2014 und 21.10.2014 u. a. mit folgenden Themen:
 - ☉ Breitbandversorgung
 - ☉ Aufteilung der Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters
 - ☉ Einigung in der Vermögensauseinandersetzung im Rahmen der Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf; für die leerstehenden Büroräume im Amtsgebäude ist bereits ein Mietinteressent vorhanden
- Fracking: Das Amt hat einen Rechtsanwalt beauftragt, Widerspruch einzulegen.
- Betreuung von Asylbewerbern durch Privatpersonen
- Abwasserbeseitigungskonzepte für die Gemeinden des Amtes
- Absage der Gemeindefahrt mangels Beteiligung
- Gestaltung des Kindergartenspielplatzes: Hier geht ein Dank an die Helfer und insbesondere an den Förderverein.
- Termine:
 - Gemeindevertretung am 11.12.2014
 - Finanzausschuss am 24.11.2014
 - Kultur- und Sozialausschuss am 20.11.2014
 - Bau- und Wegausschuss am 17.11.2014
- Anfrage des Naturparks wegen Wegeausbau: Welche Wege können ausgebaut werden?
- Klärschlammabfuhr findet im November statt
- Bevölkerungsprognose des Kreises Plön
- Seniorenkaffee am 06.12.2014

Der stellv. BGM Korbmacher berichtet aus seiner Teilnahme an der Schulverbandsversammlung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Es wird mitgeteilt, dass sich bei der Straßenbeleuchtung in Sepel eine Lampe erst um 03:00 Uhr nachts einschaltet.

Dies wird im Rahmen der Zeitumstellung der Straßenbeleuchtung geprüft.

Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, an der Bushaltestelle in Sande eine Lampe zu installieren.

Herr Uwe Brien wird sich darum kümmern

Die Feuerwehr Nehnten hat drei Ferngläser von der Firma Fielmann erhalten. Diese sind für den Einsatzbetrieb wichtig.

Es wird zum Sachstand der Arbeitsgruppe Internet-Wärmenetz angefragt.

GV Dr. Knof berichtet, dass das Verfahren im Gange ist. 30 Prozent Rückmeldungen sind bisher eingegangen.

TOP 6**Beteiligung in der AktivRegion 2015 – 2023**

Gemäß dem Schreiben der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. wird beschlossen, sich an der Mittelbereitstellung nach dem vorliegenden Verteilerschlüssel zu beteiligen. Der Beschluss wird Anlage zum Protokoll.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Verkehrssicherungsmaßnahmen; hier: Beratung zur Begehung vom 23.09.2014**

BGM Hintz trägt aus dem Begehungsprotokoll vom 23.09.2014 vor. Die erforderlichen Baumfällungen erfolgen zeitnah. Für die übrigen Arbeiten ist ein Steiger erforderlich. Beseitigung von Totholz etc. wird an die Herren Uwe Brien und Lasse Siegmeier vergeben. Ein Angebot der beiden Herren wird folgen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Resolution gegen das Fracking; hier: Schreiben des Naturparks vom 09.10.2014****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorhaben des Naturparks grundsätzlich zu.

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Naturpark, die Angelegenheit jedoch als Stellungnahme zum Erlaubnisverfahren einzureichen und nicht als Resolution.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

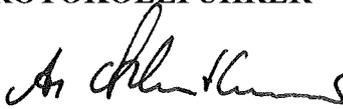
Der Beschluss ist dem Naturpark mitzuteilen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Anfragen**

- GV Hartmut Kraft merkt an, dass sich an der Baldur-Japp-Brücke Moos abgesetzt hat. Dieses muss entfernt werden, da es die Eichenbohlen angreift.
Dieser Einwand wird verfolgt.
- GV Korbmacher ist mitgeteilt worden, dass es schwierig ist, die Gullys zu säubern. Hiermit sollte sich befasst werden, damit Gullydeckel usw. gangbar bleiben, um diese zu säubern.
- GV'in Melanie Kraft gibt den Termin für den Weihnachtsbasar bekannt. Er findet am 22.11.2014 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Ebenso findet ein offener Adventskalender statt. Termine werden noch vergeben.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER*Johannes Hintz***PROTOKOLLFÜHRER**
*André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 6: Beschluss zur Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023

Wir - die Gemeinde Nehnten – beschließen Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. im Rahmen der ELER-Förderperiode 2014 – 2023 zu werden.

Wir beschließen die von uns gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (Regionalmanagement) und zur Sicherung von Projekten im öffentlichen Interesse in privater Trägerschaft, entsprechend der Festlegung in der Strategie, erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligen wir uns anteilig nach vorliegendem Verteilerschlüssel.

1.) kommunaler Zuschuss Regionalmanagement, max. jährlich 900 EUR
(siehe Vorlage, „Beitrag der Kommunen Ko-Fi Regionalmanagement Förderperiode 2015-2023“)

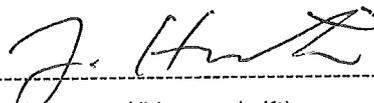
2.) kommunaler Zuschuss private Projekte, max. jährlich 300 EUR
(vgl. Vorlage, „Beitrag der Kommunen Ko-Fi Projekte in privater Trägerschaft Förderperiode 2015-2023“)

Wir sind darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen

Diese Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses der Gemeinde Nehnten.

Nehnten, 23. Okt. 2014

(Ort/Datum)



(Stempel/Unterschrift)